



DIETERICH GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

**Vermögensübersicht
Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom
01.01.2025 bis 31.12.2025**

**Veolia Stiftung
Georgenstraße 24
10117 Berlin**

Finanzamt: Berlin Körperschaften I
Steuernummer: 27/641/04745

**Karl-Marx-Allee 90 A
10243 Berlin-Friedrichshain
Telefon: (030) 29 34 19-0
Telefax: (030) 29 34 19-22
<http://www.dieterich.com>
e-mail: mail@dieterich.com**

Die Vermögensübersicht sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung wurden von mir aufgrund der von mir geführten Bücher der Stiftung in Anlehnung an die handelsrechtlichen Vorschriften und der Erfüllung des Stiftungszweckes erstellt.

Berlin, 04.03.2026



Stefan Dieterich GmbH StBG

Veolia Stiftung

**Georgenstraße 24
10117 Berlin**

**Vermögensübersicht und Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Vermögensübersicht und Einnahmen- und Ausgabenrechnung werden hiermit versichert.

Der Bericht der Veolia Stiftung zur Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2025 wird bestätigt

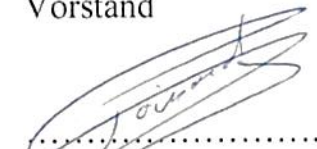
Beschlossen in der Sitzung am: 10.03.2026



.....
Sylke Freudenthal
Vorstand



.....
Dr. Jürgen Metzner
Vorstand


.....
David Poinard
Vorstand

Vermögensübersicht zum 31.12.2025
Veolia Stiftung Steuernr. 27/641/04745

A. Vermögenswerte

I. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Wert am Ende des Vorjahres	EUR	1,00		
Zugänge	EUR	0,00		
Abschreibungen	EUR	0,00	EUR	1,00
II. Materielle Gegenstände	EUR	100.000,00	EUR	100.000,00
III Kassen- und Kontobestände zu Beginn des				
Berichtsjahres	EUR	234.108,71		
Summe Einnahmen	EUR	265.961,44		
Zwischensumme	EUR	500.070,15		
Summe Ausgaben	EUR	263.859,85		
Bestand am Ende des Berichtsjahres	EUR	236.210,30		
Kassen- und Kontobestände am Ende des				
Berichtsjahres:				
1. Barbestand	EUR	205,18		
2. Girokonto	EUR	64.619,70		
3. Konto Ukraine Hilfe	EUR	117.389,00		
4. Konto Kündigungsgeld	EUR	50.000,00		
5. Konto Pro Ehrenamt	EUR	3.996,42		
Summe	EUR	236.210,30	EUR	236.210,30
Summe der Vermögenswerte			EUR	336.211,30
Hiervon:				
a. Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke				
Wert am Ende des Vorjahres	EUR	234.109,71		
Zuführung 2025 (Mehreinnahmen)	EUR	2.101,59		
b. Freie Rücklagen Wert Ende Vorjahr	EUR	0,00		
a. Vortrag 2025 Rücklagen satzungsm. Zwecke	EUR	236.211,30		
Stiftungsvermögen			EUR	100.000,00

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

A. Einnahmen

1.	Zuwendungen auf Grundlage von Fördervereinbarungen			
1.1.	Zuwendungen Veolia Holding Deutschland Gmt	EUR	60.000,00	
1.2.	Zuwendungen Veolia Umweltservice GmbH	EUR	80.000,00	
1.3.	Zuwendungen Veolia Energiedienstleistungen G	EUR	30.000,00	
1.4.	Zuwendungen Veolia Water Technologies Gmb	EUR	5.000,00	
1.5.	Zuwendungen Veolia Wasser Deutschland Gmt	EUR	25.000,00	EUR 200.000,00
2.	Besondere Zuwendungen (Aufsichtsratsspenden)			
		EUR	62.544,77	
				EUR 62.544,77
3.	Zins- und Dividendenerträge			
	Zinsen	EUR	3.416,67	EUR 3.416,67
	Ordentliche Einnahmen			EUR 265.961,44

B. Ausgaben

1.	Personalkosten			
1.1.	Gehälter	EUR	0,00	
1.2.	Sozialleistungen	EUR	0,00	EUR 0,00
2.	Betriebs- und Bürokosten			
2.1.	Reisekosten Übernachtung	EUR	232,10	
2.2.	Buchführungskosten	EUR	2720,34	
2.3.	Rechts- und Beratungskosten	EUR	172,55	
2.4.	Bewirtungskosten	EUR	330,12	
2.5.	Nebenkosten des Geldverkehrs	EUR	868,86	
2.6.	Bürobedarf	EUR	71,92	EUR 4.395,89
3.				
3.1.	Kosten der Vermögensübersicht	EUR		EUR 1.699,32
4.	Zahlungen in Erfüllungen des Stiftungszwecks			
4.1.	Ausgez. Förderm. Stiftungsprojekte bundesweit	EUR	196.850,00	
4.2.	Ausgez. Fördermittel Ukraine Hilfe 2025	EUR	14.150,00	
4.3.	Ausgez. Fördermittel Pro Ehrenamt 2025	EUR	46.000,00	EUR 257.000,00

5.

Sonstige Kosten			
5.1. Fortbildung	EUR	0,00	
5.2. Beiträge/Sonstige Abgaben	EUR	764,64	EUR 764,64

Ordentliche Ausgaben EUR 263.859,85

Ordentliche Einnahmen EUR 265.961,44

Ordentliche Ausgaben EUR 263.859,85

Mehreinnahmen EUR 2.101,59

Verbindlichkeiten zum 31.12.2025 EUR 0,00

Mehreinnahmen EUR 2.101,59

a) den Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke zugeführt EUR 2.101,59

Bericht zur Erfüllung des Stiftungszwecks 2025

2025 war für die Veolia Stiftung das 25. Jahr ihres Bestehens. Dieses Jubiläum haben wir mit der Organisation von Baumpflanz-Aktionen an fünf Standorten in Deutschland gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den Beschäftigten der Veolia-Unternehmen unter dem Motto "Zukunft pflanzen" begangen. Das Jahr war darüber hinaus geprägt von kontinuierlicher Förderpraxis und großem Engagement für das bundesweite Netzwerk der Umweltstiftungen unter dem Dach des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

UNSERE VORSTANDSARBEIT

Der Vorstand der Veolia Stiftung traf sich am 18. März und am 11. Juli 2025. Auf der Tagesordnung standen sowohl Förderentscheidungen, als auch die Anlage des Stiftungskapitals und Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.

Im Dezember hat unser Vorstandsmitglied Markus Binding uns persönlich darüber informiert, dass er sein Mandat niederlegt, da er seine berufliche Tätigkeit für Veolia in Deutschland per 31.12.2025 beendet.

UNSERE FÖRDERPROJEKTE

2025 hat die Veolia Stiftung Förderprojekte mit insgesamt 196.850 Euro unterstützt.

Weiterführung bestehender Projekte ProInnovation, ProAktion

Fördernr.	erfolgte Zusagen		Programm	Auszahlung in 2025	
01-2024	25.000,00 €	Renaturierung Schönwolder Moor	Stiftung Biosphäre Schaalsee	ProInnovation (Wasser/Biodiversität)	10.000,00 €
03-2024	3.000,00 €	Treffpunkt vor dem Gärtnerhaus	Förderverein Dowesee e.V.	ProAktion (Wasser/Biodiversität)	3.000,00 €
05-2024	15.000,00 €	Quellenschutz	Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V.	ProAktion (Wasser/Biodiversität)	10.000,00 €
07-2024	60.000,00 €	Klima-Hub	co2online gGmbH	ProInnovation (Energieeffizienz)	30.000,00 €
08-2024	30.000,00 €	Baumpflanz-Fonds	Schutzgemeinschaft Dt. Wald e.V.	ProAktion (Wasser/Biodiversität)	10.000,00 €
				SUMME	63.000,00 €

Förderung neuer Projekte

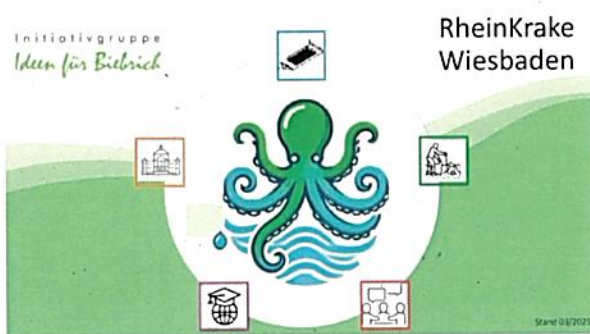
Fördernr.	neue Projekte aus 2025			Programm	Auszahlung 2025
01-2025	9.500,00 €	Rheinkrake Wiesbaden	Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ e.V.	ProAktion	9.500,00 €
02-2025	3 x 8.350 € (2025-2027)	Moorschutz Brandenburg	Landschaftspflegeverband Prignitz-Ruppin e.V.	ProAktion	8.350,00 €
03-2025	4.000,00 €	Umweltbox	Station Weißwasser e.V.	ProAktion	4.000,00 €
04-2025	3x 60.000,00 €	Neiße total	Wasser 3.0 gGmbH	ProInnovation (Wasser/Biodiversität)	60.000,00 €
05-2025	3x 20.000,00 € (2025-2027)	Nachhaltige Systemgastronomie	Allianz für verantwortungsvolle Esskultur AvE / project together gGmbH	ProInnovation (Kreislaufwirtschaft)	20.000,00 €
06-2025	3x 20.000,00 € (2025-2027)	Goal 100	project together gGmbH	ProInnovation (Energieeffizienz)	20.000,00 €
07-2025	5.000,00 €	Umweltbildung SeaLevel Kiel	Stiftung Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (GEOMAR)	ProAktion	-
08-2025	4.000,00 €	Schunter-Website	Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.	ProAktion	4.000,00 €
09-2025	3.000,00 €	Inklusive Freizeit + Bildung am Wasser	Gehörlosen Sportverein Braunschweig e.V. 1912	ProAktion	3.000,00 €
10-2025	5.000,00 €	Ressourcenschutz beim Tennis	Union 1861 Schönebeck e.V.	ProAktion	5.000,00 €
SUMME					133.850,00 €

Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ e.V.: Projekt RheinKrake Wiesbaden (01-2025)

Die Veolia Stiftung unterstützt das Projekt "RheinKrake" der Initiativgruppe „Ideen für Biebrich“ e.V. mit Fördermitteln in Höhe von 9.500 € für die ingenieurtechnische Vorplanung der Passiv-Müllfalle. Ziel des Projekts ist es, unsere Gewässer vor der zunehmenden Verschmutzung, insbesondere durch Plastikmüll, zu schützen. Das Projekt "RheinKrake" setzt auf ein mehrstufiges Konzept:

- **Passive Müllfalle:** Eine schwimmende Falle sammelt Plastik und Unrat aus dem Rhein.
- **"Müllseum":** Eine Ausstellung veranschaulicht die Auswirkungen von Abfällen.
- **Cleanup-Aktionen:** Freiwillige reinigen Uferbereiche und Naturschutzgebiete.
- **Aufklärungskampagnen:** Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Plastikverschmutzung.

- **Umweltpädagogische Programme:** Vermittlung von Wissen zur Müllvermeidung und bewusstem Konsum.



RheinKrake
Wiesbaden

Die Patenschaft für das Projekt hat Bernd Lubahn übernommen, er ist Niederlassungsleiter der Onyx Rohr- und Kanal-Service in Wiesbaden.

Landesbüro Berlin-Brandenburg des DVL e.V./MoorKompetenz: Qualifizierung, Praxisbegleitung und Netzwerk für nachhaltige Moorbodenbewirtschaftung (02-2025): Das Landesbüro Berlin-Brandenburg des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege möchte mit dem Projekt „MoorKompetenz: Qualifizierung, Praxisbegleitung und Netzwerk für nachhaltige Moorbodenbewirtschaftung“ den Transformationsprozess zur moorschonenden Bewirtschaftung von nassen Niedermoorböden mit Qualifikationsmaßnahmen der beteiligten Zielgruppen begleiten und voranbringen. Mit Blick auf die Landwirtschaft, aber auch auf andere relevante Akteur*innen des Moor- und Klimaschutzes, sollen Vorurteile und Ängste bei der Umstellung abgebaut werden. Um eine Bundesförderung für das Projekt in Anspruch zu nehmen, das von Oktober 2025 bis Oktober 2027 laufen soll, hat der DVL die Veolia Stiftung um eine Kofinanzierung gebeten. Die Veolia Stiftung unterstützt mit je 8.350 Euro in den Jahren 2025, 2026 und 2027..

Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e.V. / Weiterführung Umweltbox (03-2025)

Die Veolia Stiftung unterstützt die Weiterführung der Umweltbox des Vereins Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e.V. mit Fördermitteln in Höhe von 4.000 Euro. Projektpatin ist Bettina Brandt, Kommunikationsmanagerin und Pressesprecherin der Stadtwerke Weißwasser.



Das Projekt zielt darauf ab, Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren in Weißwasser und Umgebung frühzeitig für Umwelt- und erneuerbare Energie-Themen zu begeistern. Bei spannenden Experimenten und anschaulichen Erklärungen einer "Umweltexpertin" erhalten die Kinder ein grundlegendes Verständnis für Naturwissenschaften und -gesetze. Die Umweltbox beinhaltet Materialien für Experimente zu Wasser, Sonnenenergie, Elektrizität und Luft. Themen wie Wasserreinigung, Solarenergie, Stromleitung und Papierrecycling werden spielerisch behandelt. Geplant sind monatliche Kleingruppenveranstaltungen in vier

Kindertageseinrichtungen sowie Projekttag mit mindestens einer Grundschule zwischen August 2025 und Februar 2026, die rund 500 Kinder erreichen sollen.

Wasser 3.0 gGmbH / Neiße Total (04-2025): Nach dem erfolgreichen Abschluss des gemeinsamen Projekts zur Entwicklung einer kontinuierlichen Detektionsmethode für Mikroplastik in Wässern setzen die beiden Partner ihre Zusammenarbeit 2025 - 2027 fort. Die Veolia Stiftung fördert das neue Projekt mit Fördermitteln in Höhe von 120.000 €, verteilt auf je 60.000 € für die Jahre 2025 und 2026, mit Option auf eine dritte Förderung in 2027. Projektpate ist weiter Boris Lesjean, Leiter Innovation der Veolia Holding Deutschland. NEISSE TOTAL verbindet erstmals künstliche Intelligenz mit grenzüberschreitender Bürgerwissenschaft, um Mikroplastik in europäischen Flüssen zu kartieren. Die Veolia Stiftung und die Fondation Veolia unterstützen die gemeinnützige Wasser 3.0 gGmbH bei diesem ambitionierten Vorhaben, das die weltweit erste Gesamtkartierung eines grenzüberschreitenden Flusses ermöglicht. Das Projekt setzt auf eine dreiphasige Strategie: In der ersten Phase wird die KI-gestützte Mikroplastik-Detektion optimiert und trainiert. Parallel dazu erfolgt die Beprobung von bis zu 80 koordinierten Messpunkten entlang der gesamten Neiße – ein Mammutunternehmen, das nur durch die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern, Schulen und NGOs aus drei Ländern realisierbar ist. In den folgenden Phasen wird das System durch Langzeitmessungen und den Vergleich mit etablierten Standardverfahren wissenschaftlich abgesichert. Besonders innovativ: Das Projekt untersucht erstmals den gesamten Weg des Wassers – vom Fluss über die Uferfiltration bis ins Trinkwasser. Alle Daten werden zukünftig auch in der [Global Map of Microplastics](#) bereitgestellt, die Daten zu Mikroplastikbelastungen bündelt. In die operative Umsetzung werden auch die Schwesterstiftungen von Veolia in Polen und Tschechien eingebunden.

ProjectTogether gGmbH / Allianz für verantwortungsvolle Esskultur (05-2025)

Die Veolia Stiftung unterstützt die Weiterentwicklung der "Allianz für verantwortungsvolle Esskultur" (AVE), ein Projekt der ProjectTogether gGmbH. Die Förderung beläuft sich auf jeweils 20.000 € in den Jahren 2025 und 2026, mit einer Option für ein drittes Jahr. Die Patenschaft für das Projekt hat Thomas Junker, Geschäftsführer der Biocycling GmbH, übernommen. Die AVE setzt sich für ein nachhaltiges System der Gemeinschaftsverpflegung ein, um gesunde und nachhaltige Ernährung zum Standard zu entwickeln. Angesichts der Tatsache, dass das Ernährungssystem maßgeblich zu globalen THG-Emissionen, Biodiversitätsverlusten und Landnutzung beiträgt, birgt die tägliche Versorgung von 17 Millionen Menschen in der Gemeinschaftsverpflegung in Deutschland ein immenses transformatives Potenzial. Die Allianz bündelt Wissen, schafft Benchmarks und realisiert gemeinsame Projekte, um systemische Herausforderungen anzugehen und den Fortschritt transparent zu kommunizieren.



ProjectTogether, unter deren Dach die AVE bislang agiert, ist eine gemeinnützige Innovationsplattform, die gesellschaftlichen Wandel vorantreibt und Akteure aus Zivilgesellschaft, Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenbringt, um gemeinsam große Herausforderungen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und soziale Inklusion anzugehen.

Goal100-Initiative für datenbasierte Energiewende (06-2025)

Die Veolia Stiftung fördert die Weiterentwicklung der Initiative Goal100 der Project Together gGmbH in den Jahren 2025 und 2026 mit jeweils 20.000 €, mit der Option auf ein drittes Förderjahr. Die Projektpatenschaft hat Kai-Uwe Rothe, Geschäftsführer der Braunschweiger Netz GmbH, übernommen.

Goal100 verfolgt die Vision, ein objektives, datenbasiertes Lagebild der Energiewende zu erstellen, das frei von politischen Agenden ist. Ziel ist es, lokale Entscheidungen durch transparente Daten zu beschleunigen und zu verlässlichen Ergebnissen zu führen, um ein zu 100 % unabhängiges, klimaneutrales und resilientes Energiesystem zu erreichen. Die Initiative begegnet der Herausforderung intransparenter und heterogener Daten, die den Ausbau erneuerbarer Energien behindern.



Bereits umgesetzt ist ein tägliches, regionales Echtzeit-Tracking des Windenergieausbaus. Die erhobenen Daten harmonisieren den Sektor durch definierte Standards und werden über eine offene API für Verwaltung und Zivilgesellschaft bereitgestellt. Die nächsten Schritte konzentrieren sich auf den Netzausbau und die PV-Infrastruktur. Die datenorientierte Arbeit wird dabei durch Stakeholder-Dialoge, Wissenstransfer-Workshops und Capacity Building für Akteure der Energiewende ergänzt.

ProjectTogether ist eine gemeinnützige Innovationsplattform, die gesellschaftlichen Wandel vorantreibt und Akteure aus Zivilgesellschaft, Regierung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammenbringt, um gemeinsam große Herausforderungen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und soziale Inklusion anzugehen.

Umweltbildung Sealevel Kiel (07-2025)

Die Veolia Stiftung unterstützt die geplante Verlängerung der Ausstellung „Sealevel – Fokus Umweltbildung“ des Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 5.000 €. Die Projektpatenschaft hat Hauke Godau, Leiter der Niederlassung Schleswig-Holstein der Veolia Umweltservice Nord GmbH, übernommen.



Die Ausstellung „Sealevel“ in Kiel ist ein bedeutender Beitrag zur öffentlichen Informations- und Umweltbildungsarbeit rund um das Thema Meere. Sie schafft einen Erlebnisraum, der die Schönheit und Faszination des Meeres aufzeigt und gleichzeitig auf die Herausforderungen hinweist, denen unsere Ozeane gegenüberstehen. Durch Ausstellungsstücke,

wissenschaftliche Informationen und interaktive Stationen wird die immense Bedeutung des Ozeans für unser Leben von der Oberfläche bis in die Tiefen veranschaulicht.

Als Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Kiel und Kiel-Marketing mit dem GEOMAR, der Fachhochschule Kiel und Kiel Marine Science (KMS) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) ist „Sealevel“ durch seine zentrale Lage in der Fußgängerzone ein wichtiger Ort der Begegnung. Das GEOMAR hat zahlreiche Exponate und Videomaterial beigesteuert, darunter Forschungsgeräte, Modelle, Gesteinsproben von Expeditionen und Tiefseefischpräparate. Besondere Umweltbildungsangebote tragen zudem zur Sensibilisierung junger Generationen bei.

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. / Schunter-Website (08-2025): Der FUN e.V. hat einen Tätigkeitsschwerpunkt an der Schunteraue - einem Tieflandfluss, den in den zurückliegenden Jahren viele Akteure in Braunschweig und im Landkreis Helmstedt naturnah entwickelt haben. Vor allem durch die Beweidung mit Wasserbüffeln und die Gestaltung von Erlebnisbereichen am Gewässer wurde das Gebiet für die Naherholung viel attraktiver gestaltet. Um den vielen Besuchern die Maßnahmen und die ökologischen Besonderheiten zu erläutern, soll eine Website konzipiert werden. Die Veolia Stiftung unterstützt dieses Vorhaben mit 4.000 €.

Gehörlosen Sportverein Braunschweig e.V. 1912 / Inklusive Freizeit+Bildung am Wasser (09/2025): Der Verein möchte seine inklusiven Angebote für Wassersport und Umweltbildung weiterentwickeln und hat sich bei der Veolia Stiftung um eine Unterstützung dieses Vorhabens beworben. Das Vorhaben wird mit 3.000 € unterstützt.

Union 1861 Schönebeck e.V. / Ressourcenschutz beim Tennis (10-2025): Der Verein plant den Umbau zweier Sandplätze zu Ganzjahrestennisplätzen. Dieses Vorhaben verfolgt eine klare ökologische Zielsetzung und leistet einen direkten Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Ressourcennutzung sowie schafft außerdem auch gesellschaftlichen Mehrwert. Das Projekt hat einen Umfang von 125.000 €, wobei 103.000 € aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt und von Lotto-Toto Sachsen-Anhalt kommen. Die Veolia Stiftung unterstützt mit einem Beitrag von 5.000 € den Eigenanteil von insgesamt ca. 22.000 €.

Förderung über das Programm ProUkraine

Über unser Programm ProUkraine gab es 2025 sechs Mittelanforderungen in Höhe von insgesamt 14.150 Euro, die gewährt und ausgezahlt wurden. Die für diesen Zweck verfügbaren Fördermittel stammen aus Spenden von Veolia-Beschäftigten aus Deutschland und weiteren Ländern aus Ost- und Zentraleuropa sowie den dort ansässigen Unternehmen der Gruppe. Sie kommen Mitarbeitenden von Veolia in der Ukraine zugute, die durch Zerstörungen oder Verletzungen vom Krieg betroffen sind.

Förderung über das Programm ProEhrenamt

2025 spendete die Veolia Stiftung im Rahmen des Programms ProEhrenamt insgesamt 46.000 Euro an 92 gemeinnützige Organisationen (jeweils 500 Euro), in

denen sich Veolia-Beschäftigte mindestens 100 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagieren.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DAS STIFTUNGSWESEN

AK Umwelt beim Deutschen Stiftungstag 2025 in Wiesbaden

Unter dem Motto "Großes Rad, kleine Stiftung" lud der AK Umweltstiftungen beim Deutschen Stiftungstag 2025 in Wiesbaden zur Diskussion darüber ein, wie Stiftungen beim ökologischen Systemwandel einen Unterschied machen.

Klimawandel bremsen, Artensterben stoppen, Kreislaufwirtschaft etablieren: Die großen ökologischen Herausforderungen sind Systemkrisen. Sie erfordern ein grundlegendes Umsteuern in Staat und Wirtschaft sowie die Bereitschaft zur Veränderung von Lebensgewohnheiten in der Bevölkerung. Und Stiftungen? Können sie mit ihren limitierten Ressourcen und ohne regulatorische Macht überhaupt einen relevanten Beitrag zum ökologischen Systemwandel leisten? Oder bleibt ihnen in Wahrheit doch nur die Symptombehandlung in homöopathischen Dosen? Am Beispiel des Themenfeldes Kreislaufwirtschaft und Ressourcenwende zeigte die Session, initiiert und koordiniert von Sylke Freudenthal als Leiterin des AK Umwelt beim Bundesverband Deutscher Stiftungen gemeinsam mit Uwe Amrhein, Geschäftsführer der Röchling Stiftung, konkrete Möglichkeiten und Grenzen eines wirkungsvollen Stiftungsengagements in globalen ökologischen Krisen auf.

AK Umwelt Herbsttreffen in Berlin

Im Jahr 2025 trafen sich Vertreter*innen von knapp 40 Stiftungen des Arbeitskreises Umwelt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Berlin, den Sylke Freudenthal, Vorstand der Veolia Stiftung, gemeinsam mit Thomas Muchow, Geschäftsführer der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, leitet. Unter dem Motto „MUTIG, KOMPETENT, GEMEINSAM – KURS HALTEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN“ tauschten sich die Teilnehmenden über die Rolle von Stiftungen im Wandel aus. Experten wie Carel Mohn (Klimafakten) gaben Impulse zu Transformationsprozessen. Eine Podiumsdiskussion mit Klaus Milke, Susanne Belting, Holger Rößling und Carel Mohn beleuchtete, wie Umweltstiftungen ihre Zwecke verfolgen und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen sowie eine lebendige Demokratie einfordern können. Friederike von Bünau vom Bundesverband Deutscher Stiftungen lud zur Beteiligung am Deutschen Stiftungstag 2026 in Hamburg ein („In Freiheit handeln“). Impulse zu „Geber“-Strategien von Kathrin Succow, Dr. Karsten Timmer und Cedric Lafrentz betonten die Wichtigkeit der Partner-Sichtbarmachung, Wirkungsorientierung und vertrauensvolle Förderung. Die Teilnehmenden haben wertvolle Ideen für Kooperationen, Netzwerke und Themen gesammelt, die sie gemeinsam weiter entwickeln werden.

Als Mitunterzeichner der Initiative "[Kurs halten](#)" setzt sich die Veolia Stiftung gemeinsam mit 35 weiteren Stiftungen in Deutschland für den Erhalt der Lebensgrundlagen und eine lebendige Demokratie ein.

UNSERE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit der Veolia Stiftung waren 2025 die Baumpflanzungen in Nürnberg (11.4.2025), Oschatz (2.10.2025), Braunschweig (7.11.2025), Rostock (9.12.2025) sowie Lübeck (16.12.2025). Anlässlich jeder Aktion erfolgte eine Kommunikation an die lokale Presse sowie über SocialMedia. Aktiv beteiligt waren jeweils Beschäftigte der regionalen Veolia-Gesellschaften sowie weitere lokale Partner. Die SDW ist dabei verantwortlich für die mit allen Beteiligten koordinierte Vorbereitung und Durchführung der Baumpflanzungen inklusive Auswahl der passenden Örtlichkeit im Rahmen der abgestimmten Standortliste. Für jede einzelne Pflanzung gilt der Pflanzkodex der SDW. Die Veolia Stiftung unterstützte die Pflanzaktionen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit Fördermitteln in Höhe von insgesamt 30.000 €. Die Patenschaft für das Projekt hat Martin Heilbut aus dem IT-Team der Veolia Umweltservice GmbH übernommen, von dem über das Vorschlagswesen der Anstoß für das Projekt kam.



Weitere Anlässe zur Kommunikation boten in Braunschweig die Einweihung des Lehrpfads an der Schunter (7.7.2025), die Scheckübergabe an den Schul- und Bürgergarten Dowesee (9.7.2025) sowie die Scheckübergabe für den Wasserspielplatz im Kennelbad (14.8.2025).



Alle neuen Förderprojekte sind in der Projektdatenbank der Stiftungswebsite öffentlich dargestellt. Zu einzelnen Projekten wurden aktuelle Informationen in der Rubrik News publiziert:

- <https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projektdatenbank/umweltbildung-sealevel-kiel>
- <https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projektdatenbank/allianz-fuer-verantwortungsvolle-esskultur>
- <https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projektdatenbank/station-fuer-technik-naturwissenschaften-kunst-weisswasser-ev>
- <https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projektdatenbank/initiativgruppe-ideen-fuer-biebrich-ev-projekt-rheinkrake-wiesbaden>
- <https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projektdatenbank/baumpflanzungen-de-r-schutzgemeinschaft-deutscher-wald>
- <https://www.stiftung.veolia.de/projekte/projektdatenbank/goal100-initiative-fuer-datenbasierte-energiewende>

Bemerkenswert ist darüber hinaus, dass auch die in der Vergangenheit von der Veolia Stiftung geförderten Projekte durch ihre nachhaltige Wirkung auf sich aufmerksam machen und Wertschätzung erfahren. So hat die Jury des FAZ-Institutes die Innatura gGmbH mit dem **“Circularity Champion Award“** in der **Sonderkategorie „Social Impact“** ausgezeichnet. Die Sonderbeilage der FAZ, die darüber berichtete, schloss mit der Beschreibung des Geschäftsmodells von innatura. Unser Projektpartner **Bridge&Tunnel**, dessen Aktivitäten für Textilrecycling mit sozialem Mehrwert wir zuletzt über die 105 Viertel gGmbH mit 25.000 Euro für ein Stipendium gefördert haben, ist 2025 zum zweiten Mal in Folge mit dem **Deutschen Nachhaltigkeitspreis** ausgezeichnet worden - dieses Jahr sogar in der Hauptkategorie Unternehmen/Textilien.

Berlin, 10.03.2026



.....
Sylke Freudenthal



.....
Dr. Jürgen Metzner



.....
David Poinard